

Burg wirbt für das Selketal

Fremdenverkehrsverein Harzgerode frischt Präsentationen auf

erstellt 19.08.05, 18:49h, aktualisiert 19.08.05, 18:51h



Reimonde Zottmann, Ralf Klock, Karl-Heinz Barth, Heimer Krebs und Liane Klock (v.l.) mit dem Modell der Burg Anhalt vor dem neuen Domizil.

(Foto: MZ)

Harzgerode/MZ. Im Vergleich zu ihrem Original ist sie leicht wie eine Feder, aber Ralf Klock, Heimer Krebs, Liane Klock und Reimonde Zottmann haben dennoch schwer zu tragen: 90 Kilo wiegt die Burg Anhalt im Modell, das die Vorstandsmitglieder des Fremden-Verkehrs-Vereins Harzgerode in ein Haus am Harzgeröder Marktplatz tragen. In dessen Schaufenster soll die kleine Burg Touristen neugierig machen auf das Sehenswerte in der Region.

Dazu gehören neben der Burg Anhalt - heute sind nur noch einige Teile ihrer Ruine zu sehen - das reizvolle Selketal bei Alexisbad, die Grube Glasebach in Straßberg, das Carlswerk Mägdesprung und die kleinen Dorfkirchen, bei denen die Waldkirche in Silberhütte wohl zu den bemerkenswertesten gehört, denn ist aus Fichtenholz gebaut.

Was der Unterharz zu bieten hat, will der Fremden-Verkehrs-Verein künftig bekannter machen als bisher. So erstellte er ein neues Gastgeberverzeichnis und eine Imagebroschüre. Reich bebildert und mit kurzen, informativen Texten werden darin Alexisbad, Dankerode, Harzgerode, Königerode, Mägdesprung, Schielo, Silberhütte, Siptenfelde und Straßberg vorgestellt. Auch der Internetauftritt soll vielfältiger werden und Ende August fertig gestellt sein. Mit der Ausgestaltung der Schaufenster am Markt will der Verein dafür sorgen, dass Touristen auch außerhalb der Öffnungszeiten der Stadtinformation Hinweise auf Ausflugs- und Übernachtungsmöglichkeiten bekommen. Als Blickfang dient das Burg-Modell, dem Karl-Heinz Barth einen neuen Anstrich verlieh. Als Leihgabe bereitgestellt wurde es vom Land- und Reithotel "Selkemühle" Mägdesprung. Dort hatte die kleine Burg bislang gestanden.

<http://www.mz-web.de/artikel?id=1120742635443>
